



Selbstauskunft als Anlage zum Mietvertrag

Zwischen Evangelische Kirchengemeinde _____, vetr. d. den GKR
_____,' _____

vertreten durch Evangelischer Kirchenkreisverband Süd, - Verwaltungsamt -
Rübelandstraße 9, 12053 Berlin
- nachstehend **Vermieter** genannt -

und Frau _____

Herr _____

z. Zt. wohnhaft siehe Mietvertrag

Wir weisen darauf hin, dass der Abschluss eines Rechtsgeschäftes (hier Mietvertrag) mit ehren-, haupt- oder nebenamtlichen Beschäftigten der Körperschaft sowie deren Ehegattin-nen oder Ehegatten, Partnerinnen und Partnern in eingetragener Partnerschaft, Kindern und Schwiegerkindern der kirchenaufsichtlichen Genehmigung durch das Konsistorium bedarf (vgl. § 88 Abs. 2 HKVG¹). Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, nachfolgend genannte Erklärung abzugeben:

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass ich/wir

einer ehren-, haupt- oder nebenamtlichen Beschäftigung bei der Ev. Kirchengemeinde
_____ nachgehe/n

oder

keiner ehren-, haupt- oder nebenamtlichen Beschäftigung bei der Kirchengemeinde
_____ nachgehe/n

beziehungsweise

in keinem der o. g. verwandschaftlichen Verhältnisse mit einem ehren-, haupt- oder nebenamtlich bei der Ev. Kirchengemeinde Beschäftigten stehe/n.

Mir ist bekannt, dass Verträge, die der kirchenaufsichtlichen Genehmigung bedürfen, erst mit Erteilung der kirchenaufsichtlichen Genehmigung wirksam werden.

Ort, Datum

Unterschrift Mieter

Unterschrift Mieter

¹ Kirchengesetz über die Haushalts-, Kassen- und Vermögensverwaltung der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (HKVG); www.kirchenrecht-ekbo.de Nr. 527